



DS. Nr. 22/2018



CDU GEVELSBERG

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gevelsberg
Mittelstr. 1, 58285 Gevelsberg

Herrn
Bürgermeister
Claus Jacobi
Stadt Gevelsberg
Rathausplatz 1
58285 Gevelsberg

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gevelsberg
Hans-Günther Adrian
Fraktionsvorsitzender
Asbecker Str. 14
58285 Gevelsberg
Telefon: 02332 14235
Mobil: 0151 14075607
E-Mail: hg.adrian@cdu-gevelsberg.de

Gevelsberg, 16. Januar 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jacobi,

im Februar 2016 ist die Stadt Gevelsberg vom Verein Familiengerechte Kommune e.V. für ihre Familienpolitik ausgezeichnet worden. Mit dem Zertifikat „Familiengerechte Kommune“ verpflichtet sie sich, die Bedürfnisse von Familien in allen Entscheidungen mitzudenken und ihnen nachhaltig gerecht zu werden. Die Sichtweisen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf die Lebensbedingungen in ihrer Stadt und ihre Mitsprache spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Wiederholt hat die Verwaltung in den letzten Jahren darauf hingewiesen, dass es zunehmend schwieriger wird, befähigtes Personal zu rekrutieren. Im Wettbewerb um den qualifizierten Nachwuchs geraten mehr und mehr auch sogenannte „weiche“ Faktoren in den Blickpunkt.

Wenn die Stadt Gevelsberg in einem umfangreichen und aufwendigen Verfahren ein Zertifikat erwirbt um damit werbewirksam Familien und Unternehmen nach Gevelsberg zu locken, sollte die Stadtverwaltung als kommunaler Arbeitgeber eine Beispielfunktion übernehmen und sich selbst als familienfreundliches „Unternehmen“ zertifizieren lassen.

So ist z.B. am 20. Juni 2017 das Bundesfamilienministerium selbst zum fünften Mal mit dem Audit Beruf und Familie ausgezeichnet worden.

Auch verschiedene kleinere und größere Städte (z.B. Vreden und Borken) sowie Kreisverwaltungen (z.B. die Kreisverwaltungen in Euskirchen und Warendorf) haben sich in der Vergangenheit zertifizieren lassen, um damit einerseits einer Vorbildfunktion für die Unternehmen in ihrer jeweiligen Kommune/Kreis nachzukommen und andererseits um ein zusätzliches Werbemittel für die eigene Nachwuchsgewinnung zu besitzen.

Daher stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Gevelsberg beauftragt die Verwaltung, das Audit berufundfamilie anzustreben. Das Audit ist das zentrale Angebot der berufundfamilie Service GmbH und beruht auf einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Als strategisches Managementinstrument unterstützt das Audit Arbeitgeber darin, die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik bzw. familiengerechte Arbeitsbedingungen nachhaltig zu gestalten.

Begründung:

Zertifikate zum Audit berufundfamilie wurden erstmals 1999 vergeben. Seitdem wurden über 1.600 Arbeitgeber mit dem Zertifikat zum Audit ausgezeichnet.

Einsetzbar in allen Branchen und unterschiedlichen Betriebsgrößen, erfasst das Audit den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen, entwickelt systematisch das betriebsindividuelle Potenzial und sorgt mit verbindlichen Zielvereinbarungen dafür, dass Familienbewusstsein in der Unternehmenskultur verankert wird.

Begutachtet wird hierbei, welche Schritte eingeleitet werden, um das Thema der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben beim Arbeitgeber institutionell zu verankern. Dabei wird darauf geachtet, dass die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik bzw. familiengerechte Arbeitsbedingungen in Leitbild, Strategie und Struktur des Arbeitgebers verankert wird sowie für die Beschäftigten transparente und verbindliche Vereinbarungen getroffen werden.

Die Integration des Themas Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben in die vorhandenen Informationswege wird dabei ebenso begutachtet wie die Frage, ob die Information und Kommunikation zu den Vereinbarkeitsmaßnahmen kontinuierlich und umfassend erfolgt.

Ein weiteres Kriterium ist, ob und wie – sofern noch nicht vorhanden – Strukturen geschaffen werden, um Rückmeldung von Seiten der Beschäftigten zu den angebotenen Maßnahmen zur Vereinbarkeit sowie über die Unterstützung der Führungskräfte bei der Inanspruchnahme derselben zu erhalten.

Begutachtet wird außerdem, wie Bedarfserhebung und Angebotsentwicklung für verschiedene Zielgruppen erfolgen und wie die Prozesse gestaltet werden, um eine familien- und lebensphasenbewusste Kultur in allen Ebenen und Bereichen zu etablieren.

Begutachtet wird, ob die Leitungsebene die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik bzw. familiengerechte Arbeitsbedingungen nachhaltig unterstützt, wie die Führungskräfte aller Hierarchieebenen und Bereiche in die Entwicklungs- und Feedbackprozesse einbezogen werden und inwieweit sie eine aktive Rolle bei der Umsetzung einnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Vereinbarkeitsthemen in die Führungsinstrumente und Führungsaufgaben integriert sowie Angebote für die Verbesserung der eigenen Vereinbarkeit der Führungskräfte angestrebt werden.

Mit diesem Audit könnte die Stadtverwaltung Gevelsberg eine Vorreiterfunktion für die kreisangehörigen Städte des Ennepe-Ruhr-Kreises als auch für die Kreisverwaltung selbst einnehmen.

Ziel und guter Vorsatz für das Jahr 2018 sollte sein, sich am Ende des Jahres als familienfreundlicher Arbeitgeber präsentieren zu können und dadurch deutlich zu machen, dass das Zertifikat „Familiengerechte Kommune“ nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, sondern die Verwaltung selbst beispielgebend hinter der Zertifizierung steht.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H.-G. Adrian', written in a cursive style.

H.-G. Adrian
Fraktionsvorsitzender